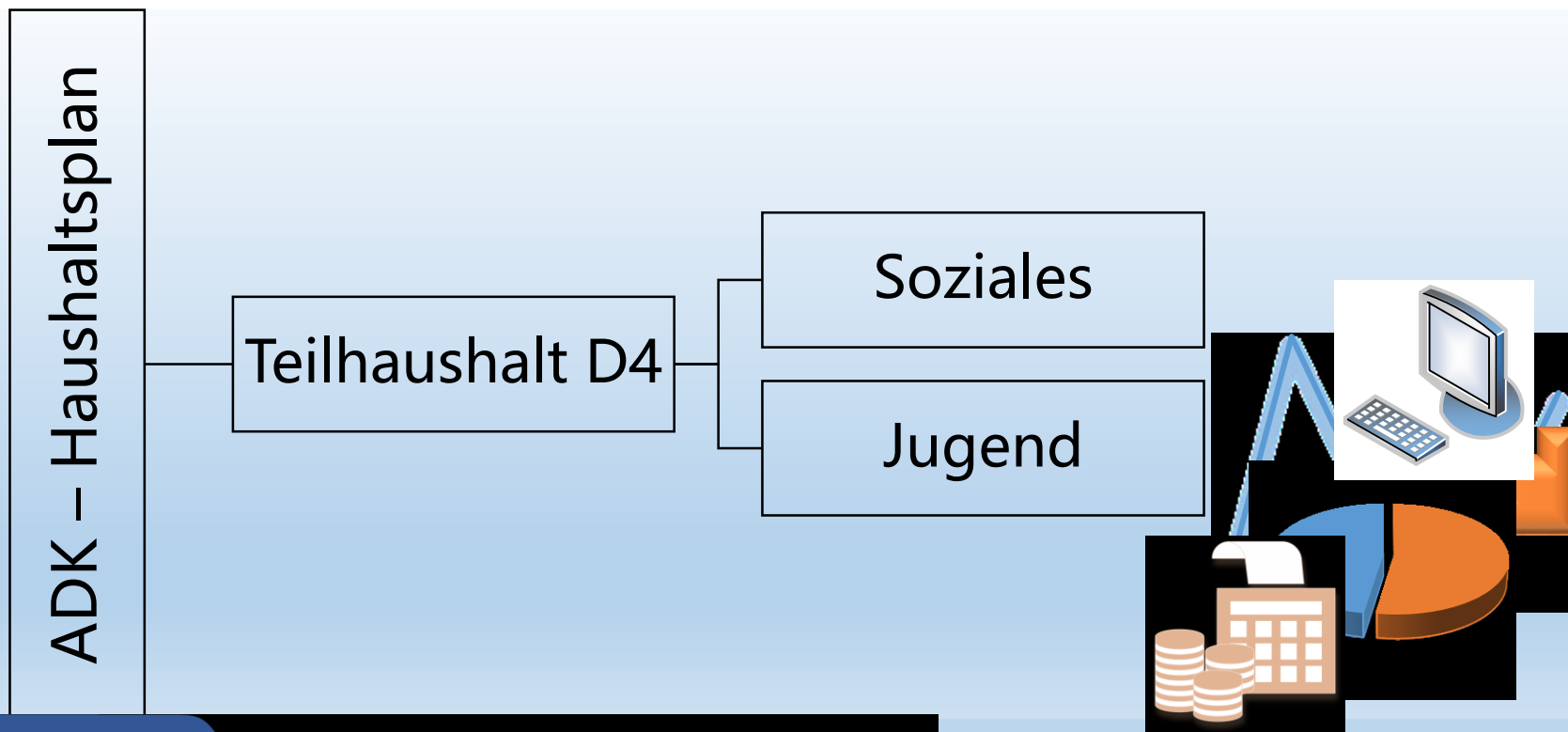


Dezernat 4 – Jugend und Soziales

Teilhaushalt 2024



Dr. Michelle Flohr
Dezernent
Jugend und Soziales

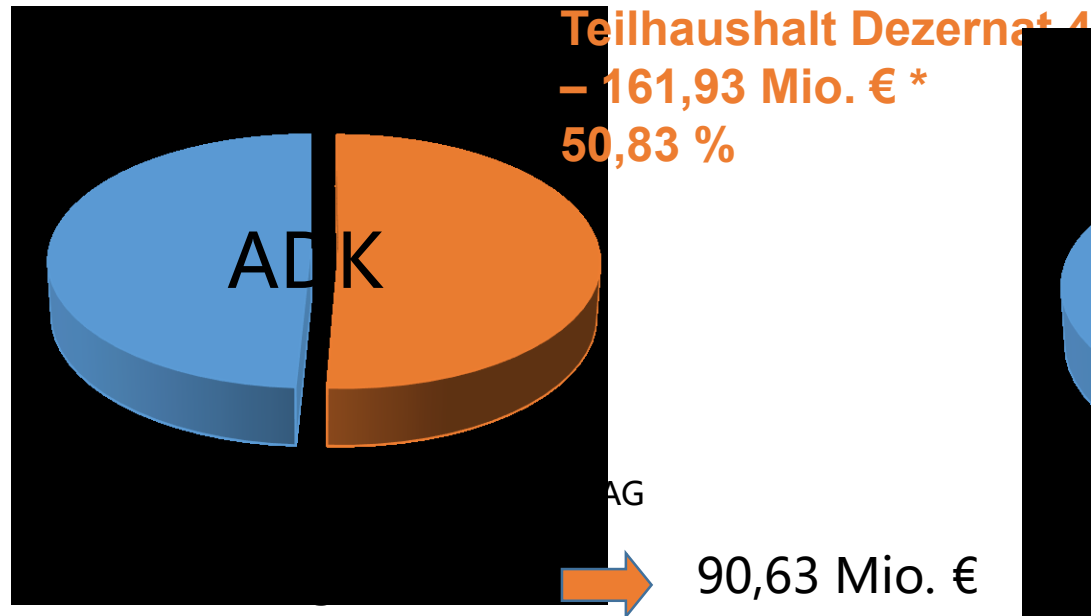
Teilhaushalt D4 2024



1. Ordentliches Ergebnis – Teilhaushalt Dezernat 4

Aufwand

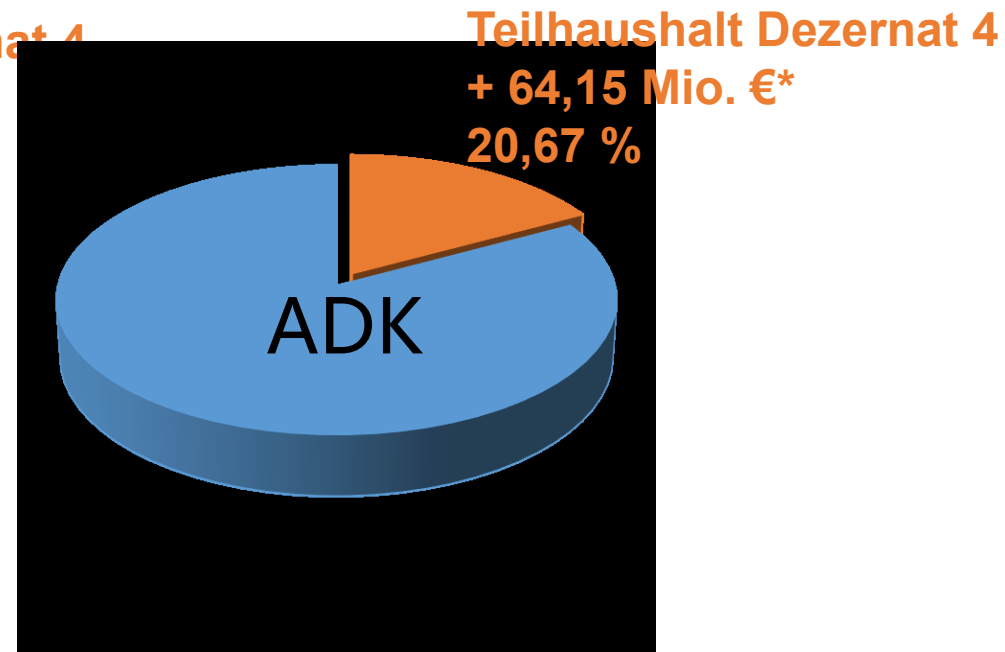
Gesamt 318,6 Mio. €



- Anteil Jugendhilfe → 15 % des gesamten Teilhaushalt D4
- Anteil Soziales → 85 % des gesamten Teilhaushalt D4

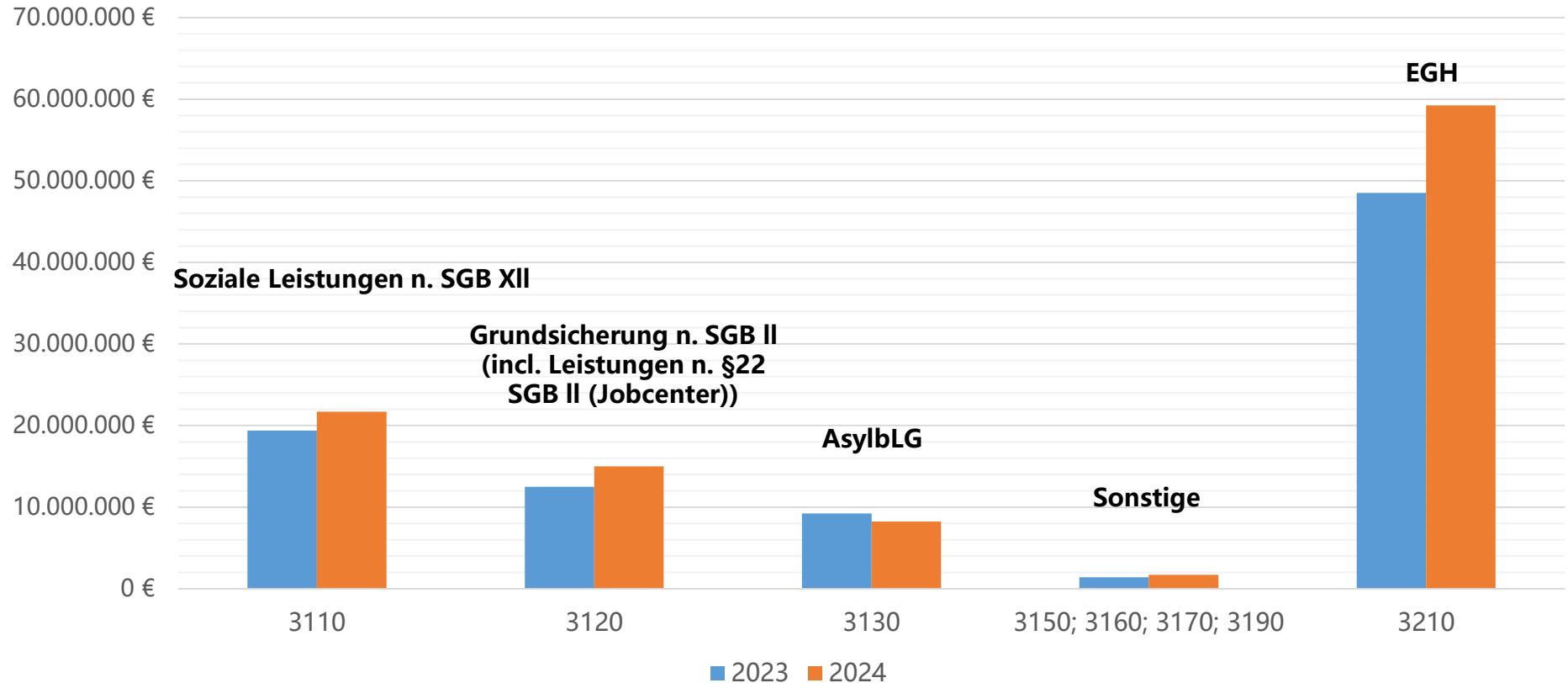
Ertrag

Gesamt 309,6 Mio. €



2. Übersicht – Transferaufwendungen in Euro

➔ **Gesamt: 105,87 Mio. Euro (+ Jobcenter 15 Mio. €)**

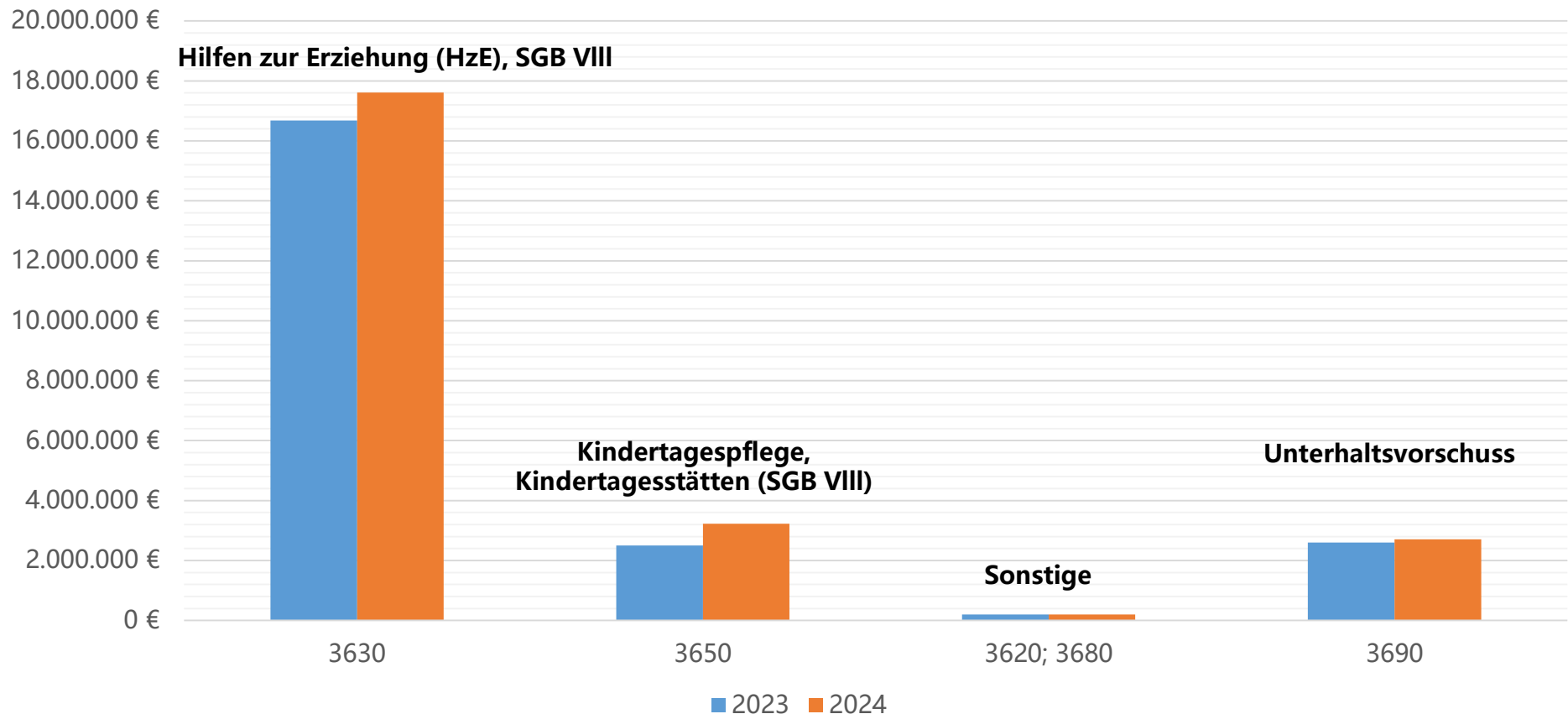


Veranschlagter Nettoressourcenbedarf D4: 105,54 Mio. € (+ 11,57 Mio. €)

Bitte vergleichen Sie im Haushaltsplan die Seiten ab 326

2. Übersicht – Transferaufwendungen in Euro

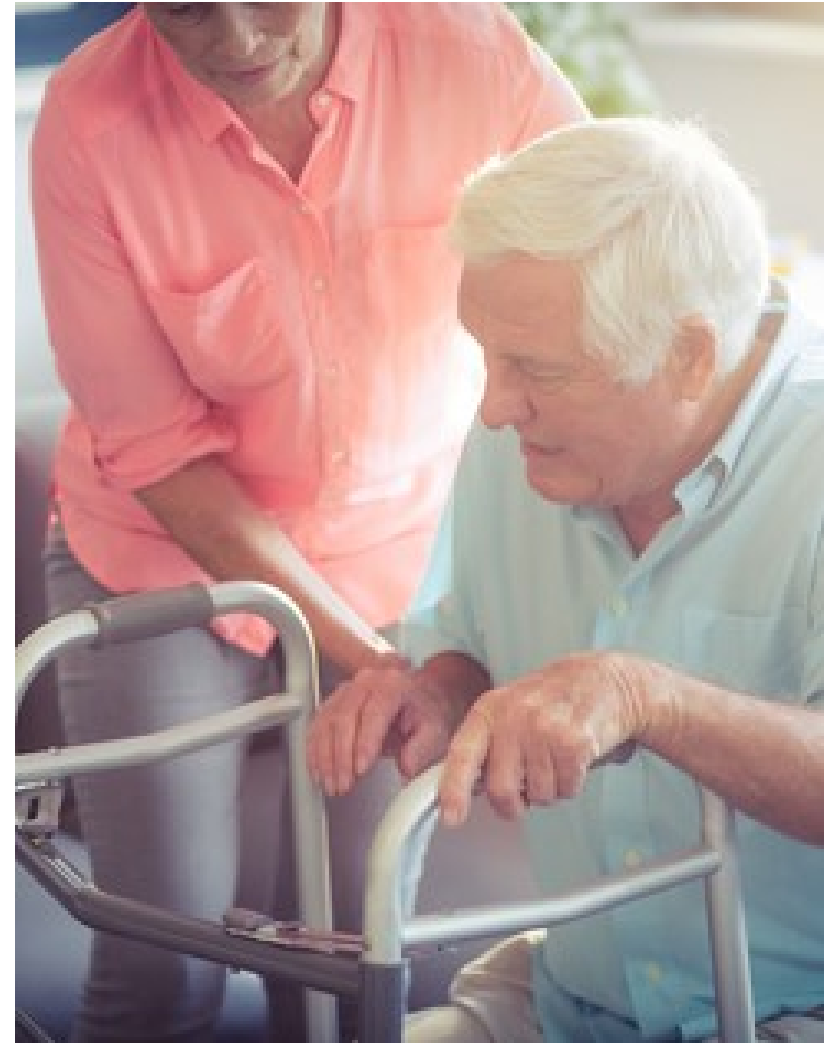
➔ **Gesamt: Jugendhaushalt 24,69 Mio.**



Veranschlagter Nettoressourcenbedarf D4: 105,54 Mio. € (+ 11,57 Mio. €)

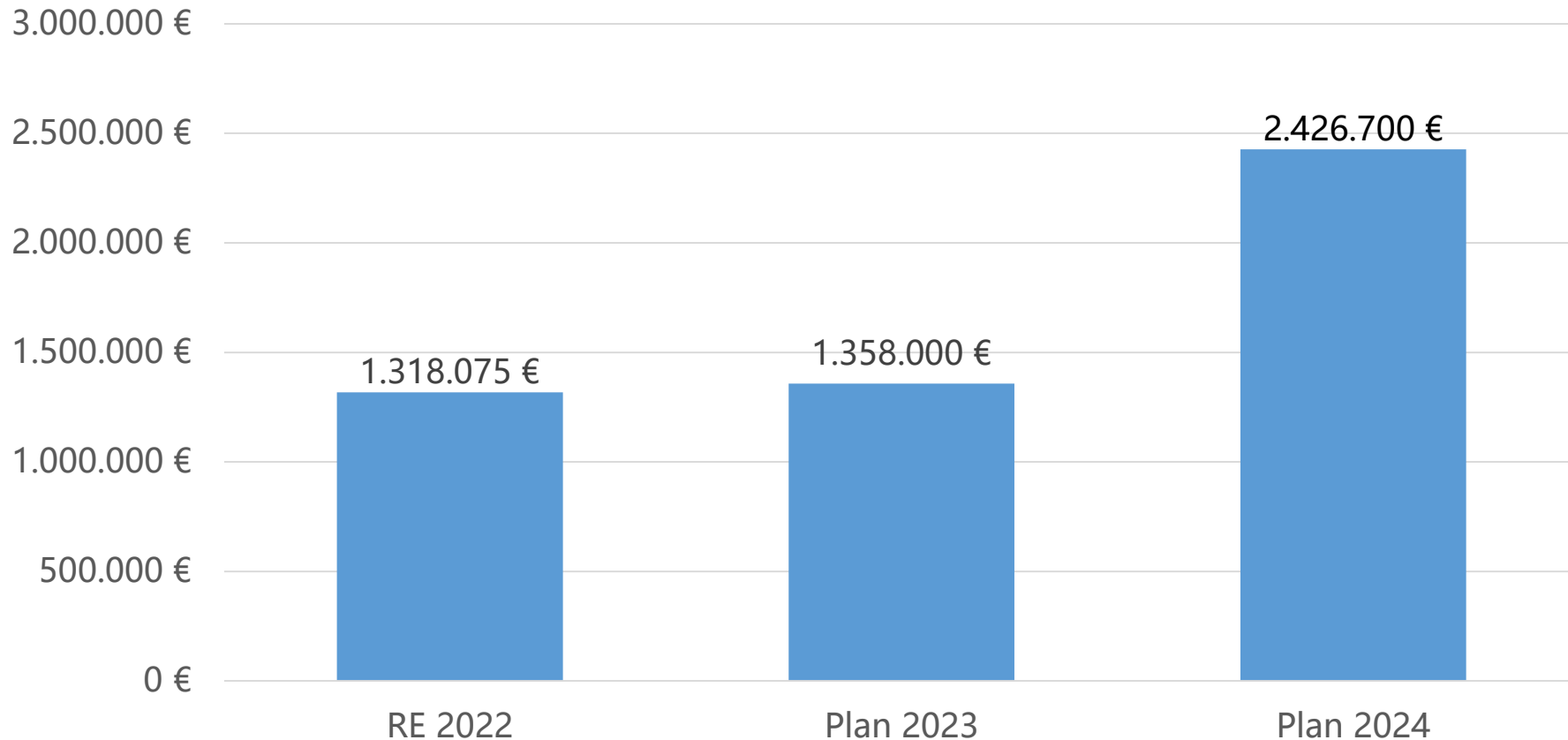
Bitte vergleichen Sie im Haushaltsplan die Seiten ab 326

Sozialhilfe



3. Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII) - 3110

Transferleistungen



09/22: 142 Bedarfsgemeinschaften

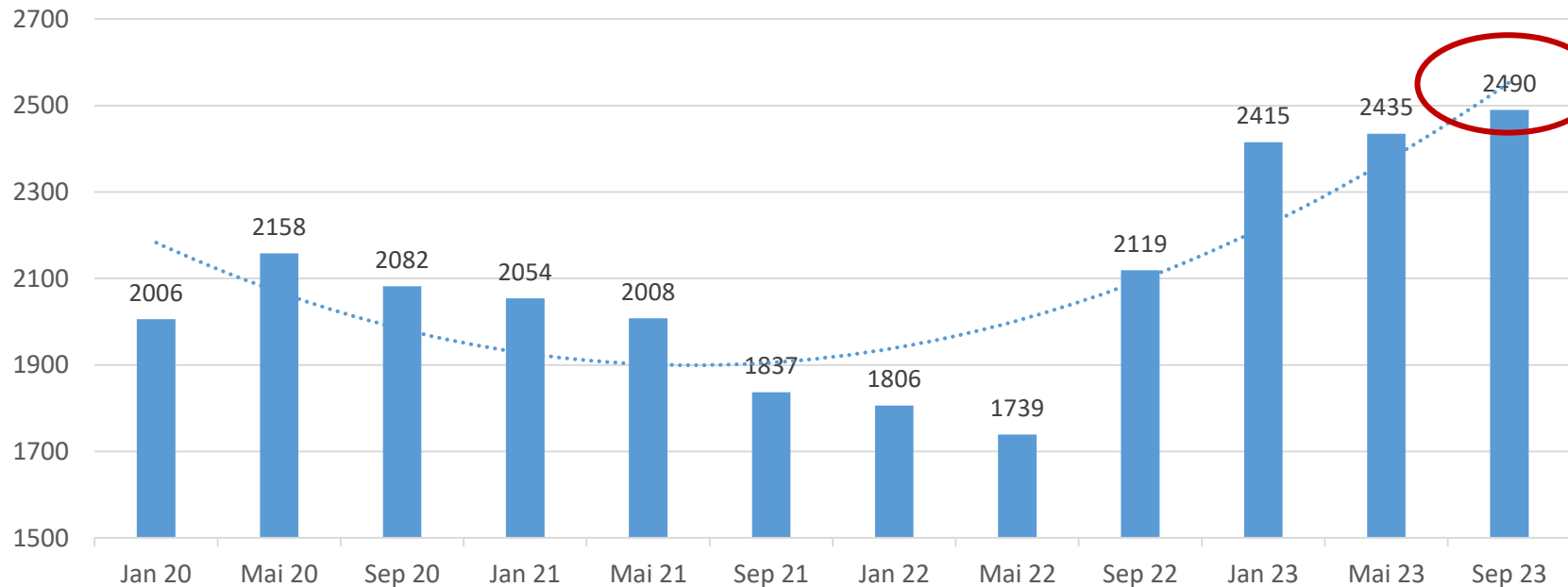
09/23: 171 Bedarfsgemeinschaften

3. Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) - 3120

Leistungen nach § 22 Absatz im aktuellen Jahresvergleich



Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften im ADK



	RE 2022	Plan/Prognose 2023	Plan 2024
Aufwand	10.643.733 €	12.500.000 €	15.000.000 €
Ertrag	7.400.250 €	8.472.750 €	10.245.750 €

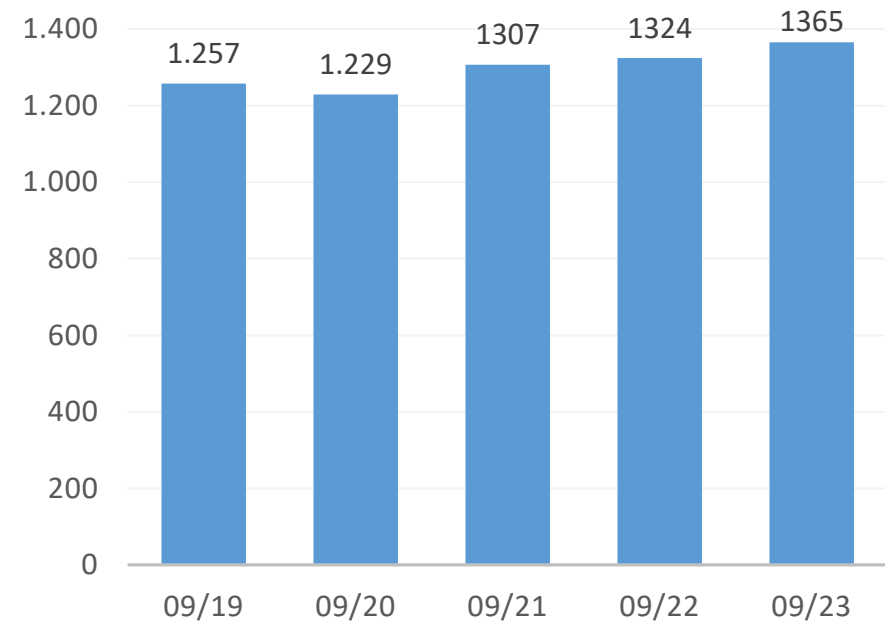
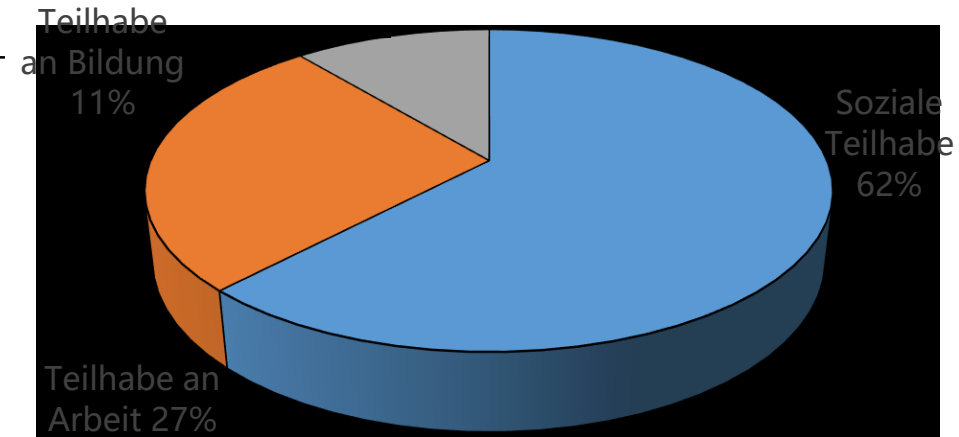
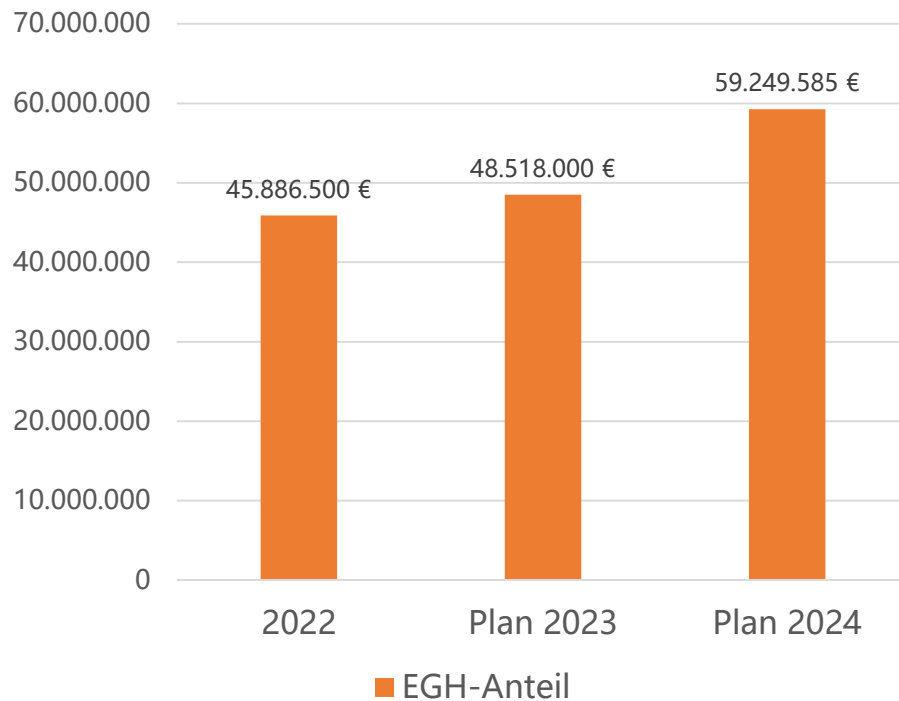
2024
Bundesbeteiligung
KdU 71,9 % lt.
BBFestV 2023

3. Eingliederungshilfe (SGB IX) - 3210

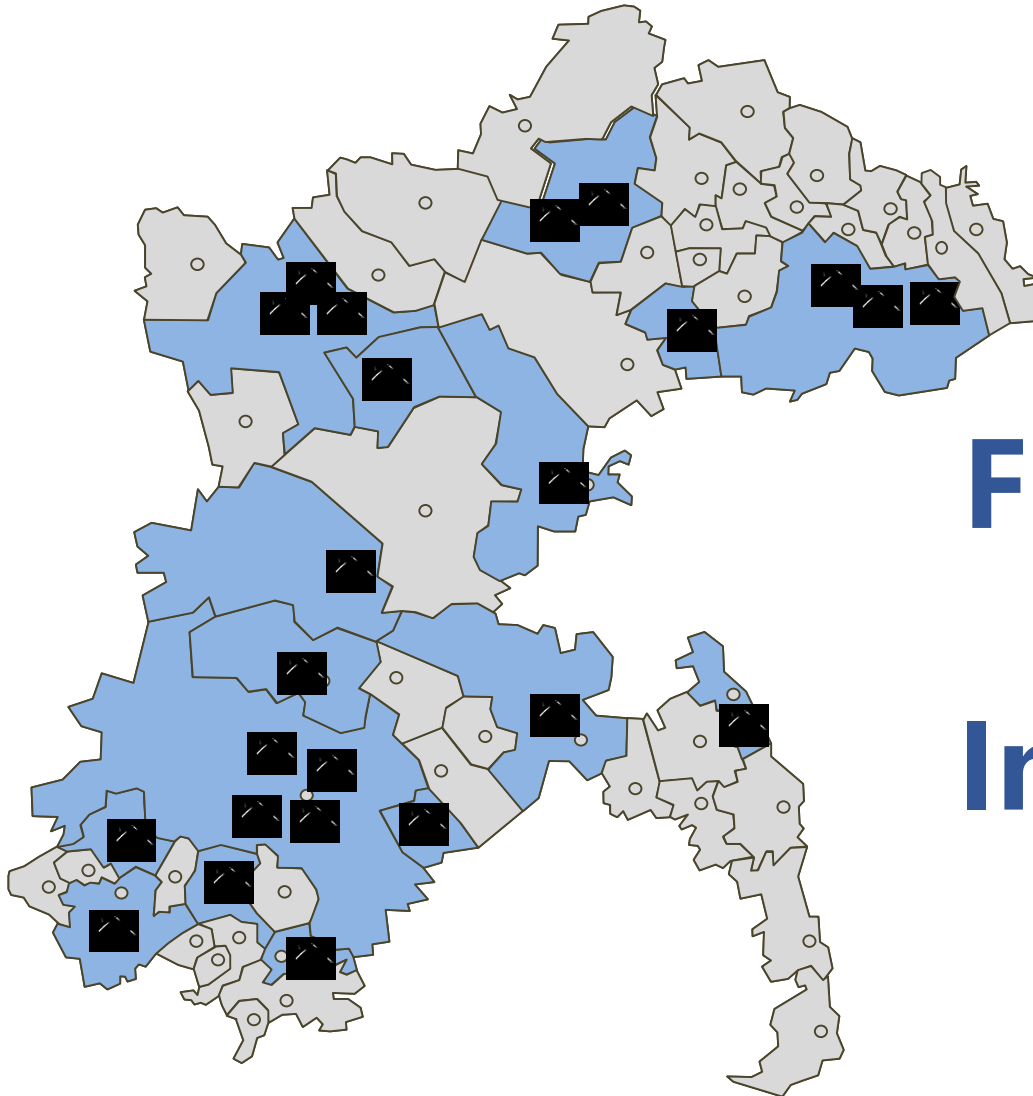
Transferaufwendungen EGH

+ 10.73 Mio. €

+ 22 %



Leistungsberechtigte im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich einschließlich Kriegsopferfürsorge



Flüchtlinge und Integration

4. Flüchtlinge, Integration, staatliche Leistungen – 3130/3140

- Aufnahme geflüchteter Menschen in der vorläufigen Unterbringung
- Übergang in die kommunale Unterbringung - Anschlussunterbringung (AU)
 - Reguläre Flüchtlinge nach 18 Monaten
 - Ukrainische Flüchtlinge nach 6 Monaten

Alb-Donau-Kreis – Zugang (Gemeinschaftsunterkünfte)

01/2021 – 12/2021 = 171 Personen

01/2022 – 12/2022 = 1.715 Personen

01/2023 – 10/2023 = 1.021 Personen

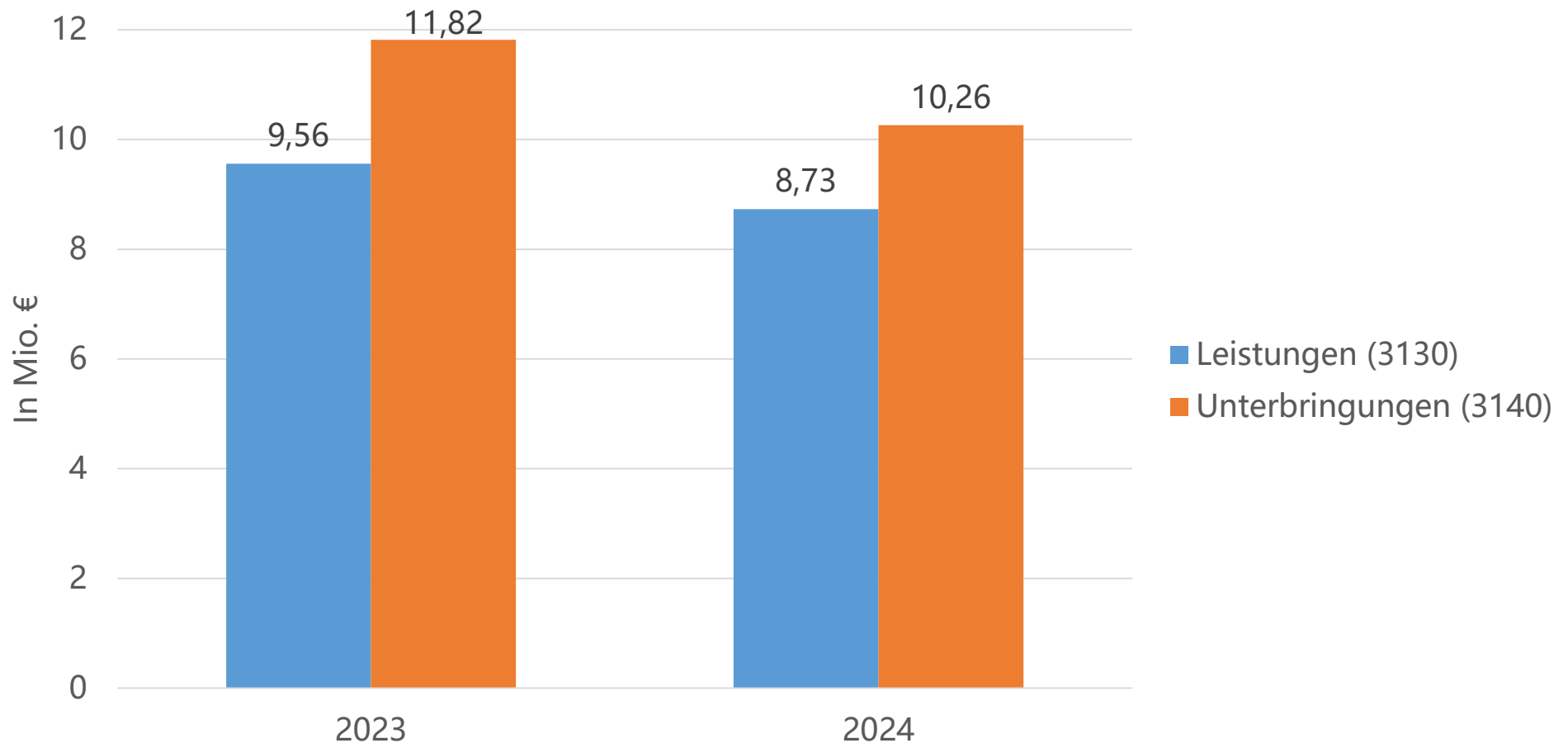
Zuweisung nach Königsteiner Schlüssel:

- Aufnahmequote Alb-Donau-Kreis 2,16 %



4. Flüchtlinge, Integration, staatliche Leistungen – 3130/3140

Entwicklung der Aufwendungen (einschließlich Personal und Sachkosten)



- Unterbringung und Leistungen Stand 30.09.2023

Jugendhilfe



5. Übersicht – Transferaufwendungen in Euro – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Allgemeine Förderung junger Menschen (3620)*	469.100 €	471.000 €	469.000 €
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien außerhalb von Einrichtungen (3630)	4.682.597 €	5.165.000 €	5.110.000 €
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien in Einrichtungen (3630)	10.420.202 €	11.513.500 €	12.501.500 €
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien - Zuschuss Beratungsstellen (3630)**	830.473 €	871.070 €	895.050 €
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (3650)	2.412.512 €	2.505.000 €	3.230.000 €
Kooperation und Vernetzung -Frühe Hilfen und Familienhebammen (3680)	78.571 €	130.000 €	130.000 €
Unterhaltsvorschussleistungen (3690)	2.503.479 €	2.600.000 €	2.750.000 €
Gesamt	21.396.934 €	23.255.570 €	25.085.550 €

* inkl. Jugendsozialarbeit

** Pflichtaufgabe – Aufgrund der Niederschwelligkeit des Angebotes als strukturelle Förderung abgebildet

Bitte vergleichen Sie im Haushaltsplan Seiten 372 - 386

Zuschüsse & Sonstiges



6. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege in Euro – 3160

Einrichtung	Planung 2023	Planung 2024	Erhöhungs- antrag 2024	Art der Rechtsgrundlage	Begründung Ablehnung oder Zusage
Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Familienplanung	46.000,00 €	46.000,00 €	48.300,00 €	freiwillig	Erhöhung in 2023 um 5.000 €
Caritas Ulm - Alb-Donau Psychologische Suchtberatung	136.500,00 €	149.000,00 €	171.350,00 €	freiwillig, aber Daseinsfürsorge	Vereinbarung gilt bis 2024
Caritas Ulm - Alb-Donau Club „Körperbehinderte und ihre Freunde“	1.954,50 €	3.000,00 €	7.534,00 €	freiwillig	zusammen mit FED-Zuschuss auf 7.500,00 €
Caritas Ulm - Alb-Donau Erziehungsberatung	275.840,00 €	281.504,00 €	323.729,60 €	Rechtsanspruch	gemeinsame Vereinbarung (auch für Diakonie und Kinderschutzbund) gilt bis 2024
Caritas Ulm - Alb-Donau Fachberatungsstelle für Wohnungslose	15.000,00 €	15.000,00 €	17.250,00 €	freiwillig	Vereinbarung gilt bis 2025
Caritas Ulm - Alb-Donau Frauenhaus	250.000,00 €	250.000,00 €	454.595,64 €	Rechtsanspruch	Abmangelfinanzierung

6. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege in Euro – 3160

Einrichtung	Planung 2023	Planung 2024	Erhöhungsantrag 2024	Art der Rechtsgrundlage	Begründung Ablehnung oder Zusage
Drogenhilfe Ulm/Alb-Donau e.V.	85.300,00 €	91.000,00 €	94.130,00 €	freiwillig, aber Daseinsfürsorge	keine Budgetvereinbarung, Anpassung ohne Ausfallbürge für das Land zu sein
Drogenhilfe Ulm/Alb-Donau e.V. Beratungsstelle Onlinesucht	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	freiwillig	Festbetragsfinanzierung
Drogenhilfe Ulm/Alb-Donau e.V. Kontaktladen	10.000,00 €	10.000,00 €	10.500,00 €	freiwillig	Festbetragsfinanzierung
Frauen helfen Frauen e.V.	13.500,00 €	13.500,00 €	18.500,00 €	freiwillig	keine Erhöhung der Landesfinanzierung nach Projektende
Kreissenioresenrat im Alb-Donau-Kreis e.V.	4.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	freiwillig	wichtiger Projektpartner, Spitzabrechnung
RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V. Tagesstätte	8.000,00 €	8.000,00 €	Indexierung		im Gespräch mit dem Träger zur Reduzierung der Öffnungszeiten
Kinderschutzbund	Die Beantragung einer 0,5 VK-Stelle der Fachstelle gegen digitale, sexualisierte Gewalt und 0,5 VK-Stelle Beratung im Zusammenhang mit den institutionellen Schutzkonzepten je hälftig finanziert vom Landkreis und der Stadt Ulm wurde gemeinsam fachlich abgelehnt.				

7. Ergebnisveränderung

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Plan Aufwand 2023	Plan Ertrag 2023	Plan Aufwand 2024	Plan Ertrag 2024
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	20.480.377 €	11.765.878 €	22.933.917 €	13.145.881 €
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II	15.169.967 €	10.722.280 €	17.765.163 €	12.608.150 €
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	9.557.451 €	7.234.759 €	8.725.262 €	6.290.334 €
3140	Soziale Einrichtungen (GU)	11.823.177 €	10.185.890 €	10.255.932 €	7.789.132 €
3180	Soziale Hilfen, Integration Leistungen Wohngeld, BAföG	3.475.777 €	2.247.223 €	3.973.146 €	2.014.218 €
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilfe	50.337.074 €	5.303.273 €	61.199.211 €	10.927.208 €
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (SGB VIII)	23.025.867 €	3.890.866 €	24.038.218 €	5.055.418 €
3650	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung (SGB VIII)	3.060.014 €	2.151.860 €	4.015.216 €	2.885.428 €
	Sonstige	8.053.875 €	3.090.418 €	9.028.611 €	3.431.552 €
Gesamt		144.983.579 €	56.592.447 €	161.704.676 €	64.147.321 €

7. Ergebnisveränderung

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	8.714.499 €	9.788.036 €
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II	4.447.687 €	5.157.013 €
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	2.322.692 €	2.434.928 €
3140	Soziale Einrichtungen (GU)	1.637.287 €	2.466.800 €
3180	Soziale Hilfen, Integration Leistungen Wohngeld, BAföG	1.228.554 €	1.958.928 €
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilfe	45.033.801 €	50.272.003 €
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (SGB VIII)	19.135.001 €	18.982.800 €
3650	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung (SGB VIII)	908.154 €	1.129.788 €
	Sonstige	4.963.457 €	5.597.059 €
Gesamt		88.391.132 €	97.557.355 €

8. Fazit / Ausblick 2024

Fazit

- Steigerungen im HH 2024 resultieren insbesondere aus folgenden Themen:
 - Eingliederungshilfe insbesondere BTHG-bedingt
 - Rechtskreiswechsel ukrainisch geflüchteter Menschen insbesondere in der HLU und der bei der Grundsicherung für erwerbsfähigen
 - Kindertagespflege

Ausblick

- BTHG Umstellungen und tatsächliche Bedarfe müssen festgestellt werden
- Weiterhin mit hohen Flüchtlingszahlen zu rechnen
- Weiterhin werden hohen Anzahl an Zuweisungen von UMA'S erwartet

Risiken

- Haushaltsrisiken liegen insbesondere in folgenden Themen:
 - Finanzierung der BTHG-bedingten Mehrkosten
 - Refinanzierung der Fehlbeleger
 - Krankenkosten für unecht krankenversicherte Ukrainer (Rechtskreiswechsel)

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**